

Weiler Steinberg

Schlagwörter: [Weiler](#), [Talsperre](#), [Garten](#), [Obstbaum](#), [Fachwerkbauweise](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Hückeswagen

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Blick auf den Weiler Steinberg von Osten (2008)
Fotograf/Urheber: Attermeyer, Adolf



1829 war Steinberg eine Doppelsiedlung auf einer Anhöhe südlich des Bevertales. Im Südwesten lagen das Gartenland und zwei Teiche.

Heute ist Steinberg ein kleiner Weiler, südlich der heutigen Bevertalsperre gelegen. Nördlich der Durchgangsstraße liegen drei historische Gebäude mit Fachwerk und Schieferverkleidungen im Aufgehenden. Das älteste Gebäude ist vermutlich Nr. 2. Nr. 4 und Nr. 6 - beides ehemalige Landwirtschaften - stammen aus der Mitte des 19. Jahrhundert. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite stand ebenfalls ein alter Fachwerkbau, der in den 1980er Jahren durch einen Neubau ersetzt wurde. In seiner Nachbarschaft befinden sich rückwärtig Obstbäume und der alte Löschteich, nach Osten hin eine alte Scheune. Steinberg gehörte nach der Hebeliste von 1881 zur Berghäuser Honschaft.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2007)

Literatur

Roß, Fredi K. (2004): Die Honschaften in Hückeswagen. In: Leiw Heukeshoven 43, S. 27-37. o. O.

Weiler Steinberg

Schlagwörter: [Weiler](#), [Talsperre](#), [Garten](#), [Obstbaum](#), [Fachwerkbauweise](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literatursauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Historischer Zeitraum: Beginn 1600 bis 1730

Koordinate WGS84: 51° 08 12,74 N: 7° 21 57,42 O / 51,13687°N: 7,36595°O

Koordinate UTM: 32.385.680,30 m: 5.666.315,19 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.595.645,38 m: 5.667.761,26 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Weiler Steinberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20071124-0017> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz